

-1-

64 Sitzung

Sitzungstag:
27. August 1974

Sitzungsort:
Gemeindeamt Gaschurn

Anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Bgm. Ernst Pfeifer		
Niederschriftführer: Ritter Edith		
Tschofen Sepp Netzer Walter		
Wittwer Albert Dich Hubert Mattle Manfred	Rudigier Reinhold	entschuldigt
Thalhammer Rudolf	Wittwer Oskar Bergauer Heinrich	entschuldigt entschuldigt
Mark Anton Wittwer Werner Ing. Brodt Hannes Keßler Arnold Tschofen Herbert Hechenberger Walter Rudigier Othmar	Netzer Rudolf	entschuldigt

-1b-

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, letzte Niederschrift
2. Landtagsbeschlüsse vom 17.7.1974
3. Schaffung eines Naturschutzgebietes in den Vallülatälern, Schreiben der BH Bludenz vom 22.7.1974
4. Sportzentrum auf dem "Edelweiß-Areal", Bäderausschuß
5. Kanalgebührenverordnung - Änderung
7. Mottatobel - Lawinenverbauung; Vertrag mit Fam. Pfeifer

8. Ansuchen des Herrn Dir. Thalhammer, Gaschurn 12 a um Refundierung von Asphaltierungskosten

9. Hotel Betriebsgesellschaft m.b.H. & Co. KG; Versalbahh Partenen

-2-

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Zu Punkt 1

Der Vorsitzende begrüßt Gemeindevertreter und Zuhörer, stellt Beschlußfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Die Niederschrift über die 63. GV-Sitzung wird ohne Einwand genehmigt.

Berichte:

a) Das Schreiben vom 21.6.1974 des Bestattungsunternehmens Jodok Marent, Schruns, mit der Mitteilung, daß es sich beim Genannten Unternehmen um das einzige konzessionierte Bestattungsunternehmen im Montafon handle, wird zur Kenntnis genommen.

b) Verkehrsverband Montafon
Das Protokoll der 25. Jahreshauptversammlung vom 18.7.1974 des Verkehrsverbandes Montafon wird zur Kenntnis genommen.

c) Stand Montafon - Jahres-Rechnung 1973
Die Jahres-Rechnung 1973 des Standes Montafon wird zur Kenntnis genommen.
Landtagsbeschlüsse vom 17.7.1974

Zu Punkt 2

Zu den Landtagsbeschlüssen

- a) Grundsteuerbefreiungsgesetz
- b) Änderung des Schulerhaltungsgesetzes
- c) Landesbeamten-Nebenbezügezulagengesetz
- d) Gemeindebeamten-Nebenbezügezulagengesetz
- e) Änderung des Jagdgesetzes für das Land Vorarlberg
- f) Landwirtschaftsförderungsgesetz
- g) Landwirtschaftliches Schulgesetz

wird keine Volksabstimmung verlangt.

Zu Punkt 3

Zum Antrag des Alpenschutzvereines für Vorarlberg, Dornbirn, auf Schaffung Vorarlberger Nationalparke im oberen Silbertal, in den Vallülatälern und im Gadental, wird Stellung entnommen.

Nach Beratung kommt die GV zur einhelligen Auffassung, daß eine Unterschutzstellung der Vallülatäler in der beantragten Form nicht befürwortet werden kann. Keine Einwände hätte die GV gegen die Schaffung eines Naturschutzgebietes ohne Beeinträchtigung der landforst- und jagdwirtschaftlichen Nutzung.

-4-

Zu Punkt 4

In den Bäderausschuß wird Vizebgm. Tschofen Sepp bestellt.

Somit gehören diesem Ausschuß an:

Bgm. Ernst Pfeifer, Vizebgm. Tschofen Sepp,
GR Walter Hetzer, OY Ing. Hannes Brodt.

Zu Punkt 5

Auf Antrag des Vorsitzenden wird einer Änderung der Gebührensätze für die Kanalbenützung einhellig zugestimmt.

Die Gebühren werden wie folgt festgesetzt:
Wohnungen bzw. Einfamilienwohnhäuser ohne
Vermietung: S 300,-- jährlich
Häuser mit bis zu 10 Fremdenbetten:
S 800,- jährlich

Zu Punkt 6

Die Ansuchen des Herrn Dr. Eelbermayer, der Eheleute Alois und Josefa Tschofen und des Herrn Dr. Fritz Epple um den Erwerb des gemeindeeigenen Hauses Gaschurn 11 a, werden der GV zur Kenntnis gebracht.

Nach eingehender Beratung wird einer Veräußerung des Wohnhauses Gaschurn 11 a an Herrn Dr. Felbermayer einhellig zugestimmt.

Die Endverhandlungen mit dem Käufer sind

vom Gemeindevorstand zu führen.

Der Barerlös aus dem Verkauf des Hauses soll zum Erwerb des Areals - alter Pfarrhof - Verwendung finden. Mit der Diözese Feldkirch sind die diesbezüglichen Verhandlungen unverzüglich weiterzuführen.

Dieses Areal wird zum Zwecke der Errichtung eines Mehrzweckhauses (Postamt, Verkehrsamt, Verwaltung usw.) erworben.

Auf Wunsch der Gemeindevertretung soll der Gemeindevorstand bei seinen Verhandlungen mit Herrn Dr. Felbermayer die Möglichkeiten der allgemeinen ärztl. Versorgung in der Gemeinde Gaschurn sondieren.

Zu Punkt 7

Der mit den Eheleuten Pfeifer, Gaschurn 15, abgeschlossene Vertrag vom 9.7.1974 wird mit einer Gegenstimme genehmigt. Zwischenzeitlich wurde bei der BH Bludenz um die bescheidmäßige Erledigung des Antrages auf Erteilung der wasserrechtlichen Bewilligung zur Verbauung der Mottatobellawine im unteren Bereich am Schuttkegelhals (Lawinenauffangdämme) angesucht.

Zu Punkt 8

Dem Ansuchen des Herrn Dir. Thalhammer, Gaschurn 12 a, um Refundierung von 50 % der Asphaltierungskosten (Abzweigung Gostastraße bis Haus 12 a) wird einstimmig entsprochen. Der Betrag ist 1975 zu budgetieren und zur Auszahlung zu bringen.

-5-

Zu Punkt 9

Bgm. Pfeifer erklärt sich für befangen und tritt den Vorsitz an Vizebgm. Tschofen ab.

Vizebgm. Tschofen bringt die Schreiben der Landesregierung vom 4.7. und 15.8.1974 sowie das Schreiben der BH Bludenz vom 11.7. 1974 zur Kenntnis.

GV Brodt berichtet über die Einsichtnahme in das bei der Landesregierung aufliegende Versalbah-Projekt und die Stellungnahmen

hiezuh.

In der anschließenden Debatte wird von mehreren Gemeindevertretern die Frage nach der Finanzierung des Projektes gestellt.

Um von den anwesenden Herren Bitschnau und BÜsch von der Hotel Betriebsgesellschaft diesbezügl. Informationen einzuholen, wird dem Antrag des GV Keßler auf eine 10-minütige Unterbrechung der Sitzung einhellig stattgegeben.

Nach Wiederaufnahme der Beratungen verliert GV Mattle die Hamen der Gesellschafter.

Nach einer weiteren Debatte wird der Gemeindevorstand beauftragt, die gegebene Finanzierung des VersalBahnprojektes zu überprüfen und das Ergebnis für eine entgültige Entscheidung der GV zur Kenntnis zu bringen.

Schluß der Sitzung: 23.45 Uhr

64. Sitzung

Sitzungstag:

27. August 1974

Sitzungsort:

Gemeindeamt Gaschurn

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder*)

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Bgm. Ernst Pfeifer		
Niederschriftführer: Ritter Edith		
Tschofen Sepp Netzer Walter	Rudigier Reinhold	entschuldigt
Wittwer Albert		
Dich Hubert Mattle Manfred	Wittwer Oskar Bergauer Heinrich	entschuldigt entschuldigt
Thalhammer Rudolf	Netzer Rudolf	entschuldigt
Märk Anton Wittwer Werner Ing. Brodt Hannes Keßler Arnold Tschofen Herbert Hechenberger Walter Rudigier Othmar		

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47/I — 47/II GO**) war — nicht — gegeben.**)

*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

**) Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~öffentlich~~ —.

Zu Punkt

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, letzte Niederschrift
2. Landtagsbeschlüsse vom 17.7.1974
3. Schaffung eines Naturschutzgebietes in den Vallulatalern, Schreiben der BH Bludenz vom 22.7.1974
4. Sportzentrum auf dem "Edelweiß-Areal", Bäderausschuß
5. Kanalgebührenverordnung - Änderung
- ~~6. Wohnhaus Gaschurn-Nr. 11 a~~
7. Mottatobel - Lawinenverbauung; Vertrag mit Fam. Pfeifer
8. Ansuchen des Herrn Dir. Thalhammer, Gaschurn 12 a um Refundierung von Asphaltierungskosten
9. Hotel Betriebsgesellschaft m-b-H. & Co. KG; Versalbahn Partenen
- 10.
- 11.
- 12.
- 13.
- 14.
- 15.
- 16.
- 17.
- 18.
- 19.
- 20.

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Zu Punkt

Zu Punkt

Zu Punkt

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Zahl der Gemeinderatsmitglieder	27.8.1974
				den Beschluß	Vortrag — Beratung / Beschluß
1				<p>Beginn der Sitzung, 19.30 Uhr</p> <p>Der Vorsitzende begrüßt Gemeindevertreter und Zuhörer, stellt Beschlußfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Die Niederschrift über die 63. GV-Sitzung wird ohne Einwand genehmigt.</p> <p><u>B e r i c h t e :</u></p> <p>a) Das Schreiben vom 21.6.1974 des Bestattungsunternehmens Jodok Marent, Schruns, mit der Mitteilung, daß es sich beim genannten Unternehmen um das einzige konzessionierte Bestattungsunternehmen im Montafon handle, wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>b) <u>Verkehrsverband Montafon</u> Das Protokoll der 25. Jahreshauptversammlung vom 18.7.1974 des Verkehrsverbandes Montafon wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>c) <u>Stand Montafon - Jahres-Rechnung 1973</u> Die Jahres-Rechnung 1973 des Standes Montafon wird zur Kenntnis genommen.</p>	
2				<p>Landtagsbeschlüsse vom 17.7.1974</p> <p>Zu den Landtagsbeschlüssen</p> <p>a) Grundsteuerbefreiungsgesetz b) Änderun-g des Schulerhaltungsgesetzes c) Landesbeamten-Nebenbezügezulagengesetz d) Gemeindebeamten-Nebenbezügezulagengesetz e) Änderung des Jagdgesetzes für das Land Vorarlberg f) Landwirtschaftsförderungsgesetz g) Landwirtschaftliches Schulgesetz</p> <p>wird keine Volksabstimmung werðlangt.</p>	
3				<p>Zum Antrag des Alpenschutzvereines für Vorarlberg, Dornbirn, auf Schaffung Vorarlberger Nationalparke im oberen Silbertal, in den Vallülatälern und im Gadental, wird Stellung enommen.</p> <p>Nach Beratung kommt die GV zur einhelligen Auffassung, daß eine Unterschutzstellung der Vallülatäler in der beantragten Form nicht befürwortet werden kann. Keine Einwände hätte die GV gegen die Schaffung eines Naturschutzgebietes ohne Beeinträchtigung der land- forst- und jagdwirtschaftlichen Nutzung.</p>	

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Lfd. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder		27.8.1974 (Sitzungstag)
		Für	Gegen	
		den Beschluß		Vortrag — Beratung / Beschluß
Zu Punkt	4			In den Bäderausschuß wird Vizebgm. Tschofen Sepp bestellt. Somit gehören diesem Ausschuß an: Bgm. Ernst Pfeifer, Vizebgm. Tschofen Sepp, GR Walter Metzger, GV Ing. Hannes Brodt.
Zu Punkt	5			Auf Antrag des Vorsitzenden wird einer Änderung der Gebührensätze für die Kanalbenutzung einhellig zugestimmt. Die Gebühren werden wie folgt festgesetzt: Wohnungen bzw. Einfamilienwohnhäuser ohne Vermietung: S 300,-- jährlich Häuser mit bis zu 10 Fremdenbetten: S 800,-- jährlich
Zu Punkt	6			Die Ansuchen des Herrn Dr. Felbermayer, der Eheleute Alois und Josefa Tschofen und des Herrn Dr. Fritz Epple um den Erwerb des gemeindeeigenen Hauses Gaschurn 11 a, werden der GV zur Kenntnis gebracht. Nach eingehender Beratung wird einer Veräußerung des Wohnhauses Gaschurn 11 a an Herrn Dr. Felbermayer einhellig zugestimmt. Die Endverhandlungen mit dem Käufer sind vom Gemeindevorstand zu führen. Der Barerlös aus dem Verkauf des Hauses soll zum Erwerb des Areals - alter Pfarrhof - Verwendung finden. Mit der Diözese Feldkirch sind die diesbezüglichen Verhandlungen unverzüglich weiterzuführen. Dieses Areal wird zum Zwecke der Errichtung eines Mehrzweckhauses (Postamt, Verkehrsamt, Verwaltung usw.) erworben. Auf Wunsch der Gemeindevertretung soll der Gemeindevorstand bei seinen Verhandlungen mit Herrn Dr. Felbermayer die Möglichkeiten der allgemeinen ärztl. Versorgung in der Gemeinde Gaschurn sondieren.
Zu Punkt	7			Der mit den Eheleuten Pfeifer, Gaschurn 15, abgeschlossene Vertrag vom 9.7.1974 wird mit einer Gegenstimme genehmigt. Zwischenzeitlich wurde bei der BH Bludenz um die bescheidmäßige Erledigung des Antrages auf Erteilung der wasserrechtlichen Bewilligung zur Verbauung der Mottatobellawine im unteren Bereich am Schuttkegelhals (Lawinenauffangdämme) angesucht.
Zu Punkt	8			Dem Ansuchen des Herrn Dir. Thalhammer, Gaschurn 12 a, um Fundierung von 50 % der Asphaltierungskosten (Abzweigung Gostastraße bis Haus 12 a) wird einstimmig entsprochen. Der Betrag ist 1975 zu budgetieren und zur Auszahlung zu bringen.

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Zu Punkt

Lfd. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder		27.8.1974 (Sitzungstag)
		Für	Gegen	
den Beschluß		Vortrag — Beratung / Beschluß		
9				<p>Bgm. Pfeifer erklärt sich für befangen und tritt den Vorsitz an Vizebgm. Tschofen ab.</p> <p>Vizebgm. Tschofen bringt die Schreiben der Landesregierung vom 4.7. und 13.8.1974 sowie das Schreiben der BH Bludenz vom 11.7.1974 zur Kenntnis.</p> <p>GV Brodt berichtet über die Einsichtnahme in das bei der Landesregierung aufliegende VersalBahn-Projekt und die Stellungnahmen hierzu.</p> <p>In der anschließenden Debatte wird von mehreren Gemeindevertretern die Frage nach der Finanzierung des Projektes gestellt.</p> <p>Um von den anwesenden Herren Bitschnau und Büsch von der Hotel Betriebsgesellschaft diesbezügl. Informationen einzuholen, wird dem Antrag des GV Keßler auf eine 10-minütige Unterbrechung der Sitzung einhellig stattgegeben.</p> <p>Nach Wiederaufnahme der Beratungen verliest GV Mattle die Namen der Gesellschafter.</p> <p>Nach einer weiteren Debatte wird der Gemeindevorstand beauftragt, die gegebene Finanzierung des VersalBahnprojektes zu überprüfen und das Ergebnis für eine endgültige Entscheidung der GV zur Kenntnis zu bringen.</p> <p>Schluß der Sitzung, 23.45 Uhr</p> <p style="text-align: right;"><u>Pfeifer</u> <u>Mattle</u></p>